

Produkt-Datenblatt - Technische Daten, Spezifikationen



Weitere Informationen im Web-Shop ► www.meilhaus.de

Kontakt

**Technischer und kaufmännischer Vertrieb, Preisankünfte, Angebote,
Test-Geräte, Beratung vor Ort:**

Tel: **+49 (0)81 41 - 52 71-0**

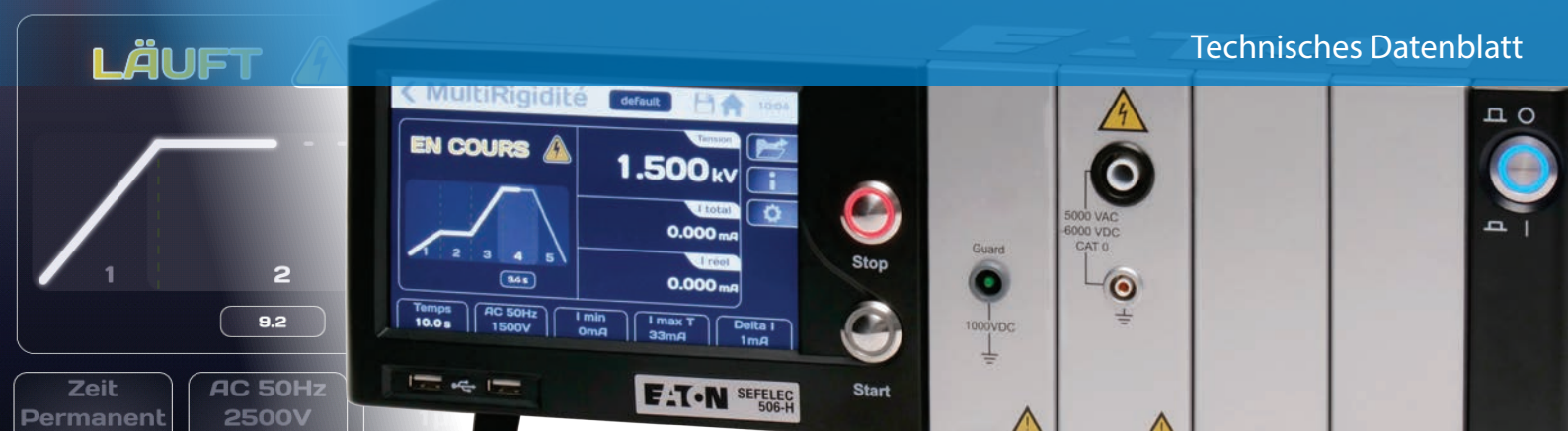
E-Mail: sales@meilhaus.de

Meilhaus Electronic GmbH
Am Sonnenlicht 2
82239 Alling/Germany

Tel. **+49 - (0)81 41 - 52 71-0** E-
Mail sales@meilhaus.de

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind zum Teil eingetragene Warenzeichen der jeweiligen
Hersteller. Irrtum und Änderung vorbehalten. © Meilhaus Electronic.

www.meilhaus.de



SEFELEC 506-H

Das HV-Prüfgerät von EATON

Die Vorteile des SEFELEC 506-H:

Durchschlagsfestigkeit bei 5kVAC 500 VA und 6kVDC

Erkennungsmodi am Stromschwellwert oder der Stromschwankung (ΔI)

Brennfunktion Modus ohne Erkennung der Stromstärke

Programmierbare Testrampen

Anstieg, Halten, Abfall

Mehrfachrampenmodus, bis zu 7 Stufen

TFT-Touchscreen, 7 Zoll 16 Millionen Farben für die Programmierung und die Anzeige der laufenden Tests und der Ergebnisse

Die integrierten Technologien ARM-Dual Core Control & Nand 3D

verbessern Präzision, Stabilität und Wiederholbarkeit

Integrierte DSPs ermöglichen eine höhere Testgeschwindigkeit

Großer interner Speicher zum Speichern der Konfigurationen und Testergebnisse

Entspricht der Norm IEC 61010-2-034, Spezifische Sicherheitsnorm für Isolationsmessgeräte und HV-Prüfgeräte.

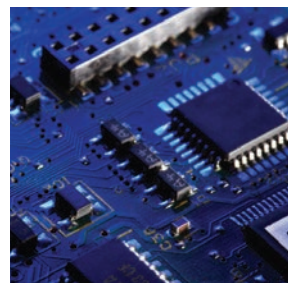
Das HV-Prüfgerät **SEFELEC 506-H** ist das EATON-Modell der neuen Generation, das auf Komponenten des Typs ARM-Dual Core und DSP basiert und von diesen gesteuert wird. Diese Technologie bietet dem Bediener eine optimale Stabilität und Wiederholbarkeit der Messungen.

Die hohe Präzision und die Messgeschwindigkeit sind auf die Anforderungen der Qualitätssicherung in der Produktion sowie der Eingangskontrolle abgestimmt.

Die Sequenzfunktion erleichtert den integrierten Betrieb des **SEFELEC 506-H** in einer Prüfbank oder einem Prüfstand.

Der 7-Zoll-Touchscreen der neuen SEFELEC-Modellserie bietet eine einfache, intuitive Bedienung.

- Standardanschlüsse: Ethernet / RS232 / USB / SPS
Optional: Schnittstelle IEEE488-2
- CAN-Bus zur Steuerung von Erweiterungen (Scanner)
- Doppelter Sicherheitskreis SIL2
- Automatische Auswahl der Messreihe
- Sequenzmodus für die Kombination mehrerer aufeinanderfolgender Tests

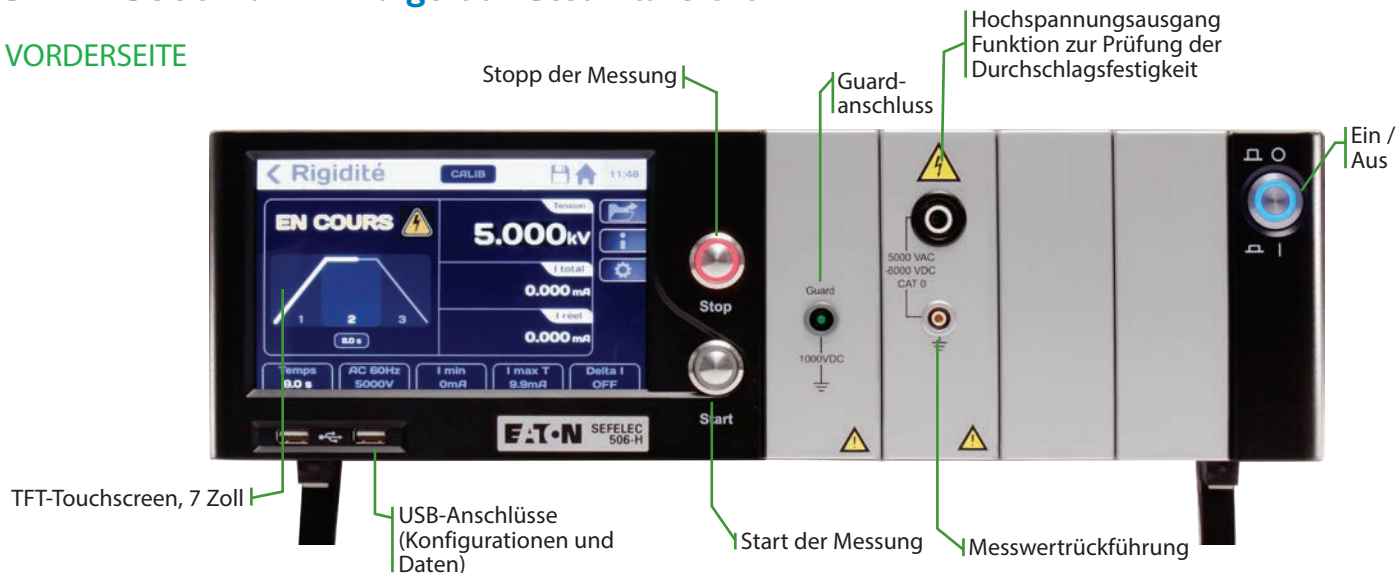


EATON

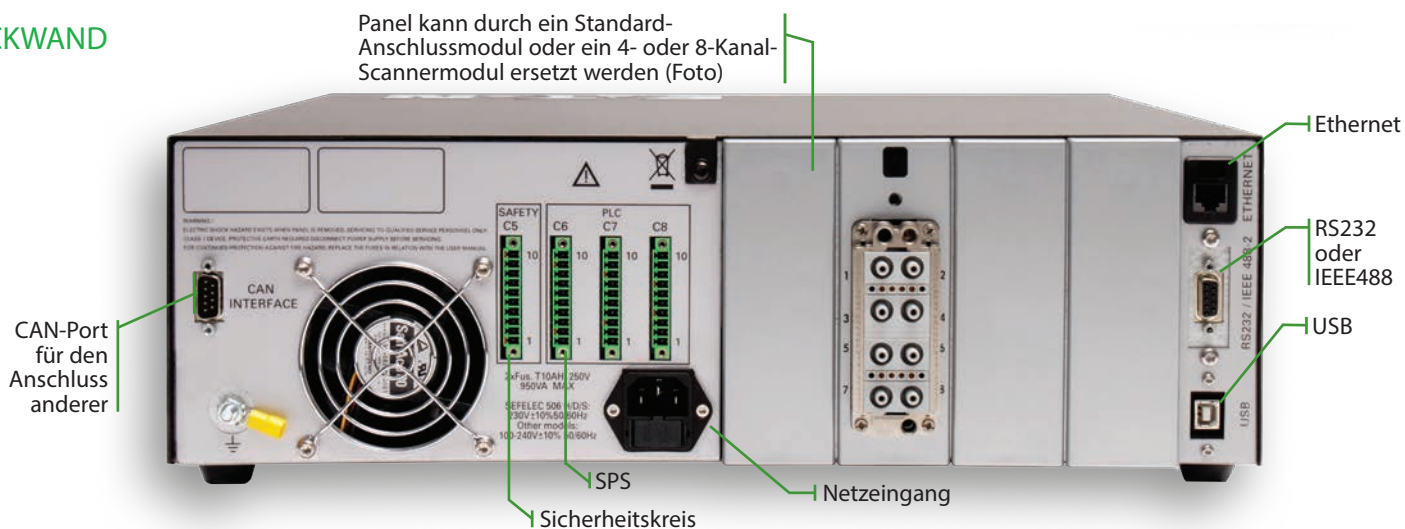
Powering Business Worldwide

SEFELEC 506-H: HV-Prüfgerät - Gesamtansicht

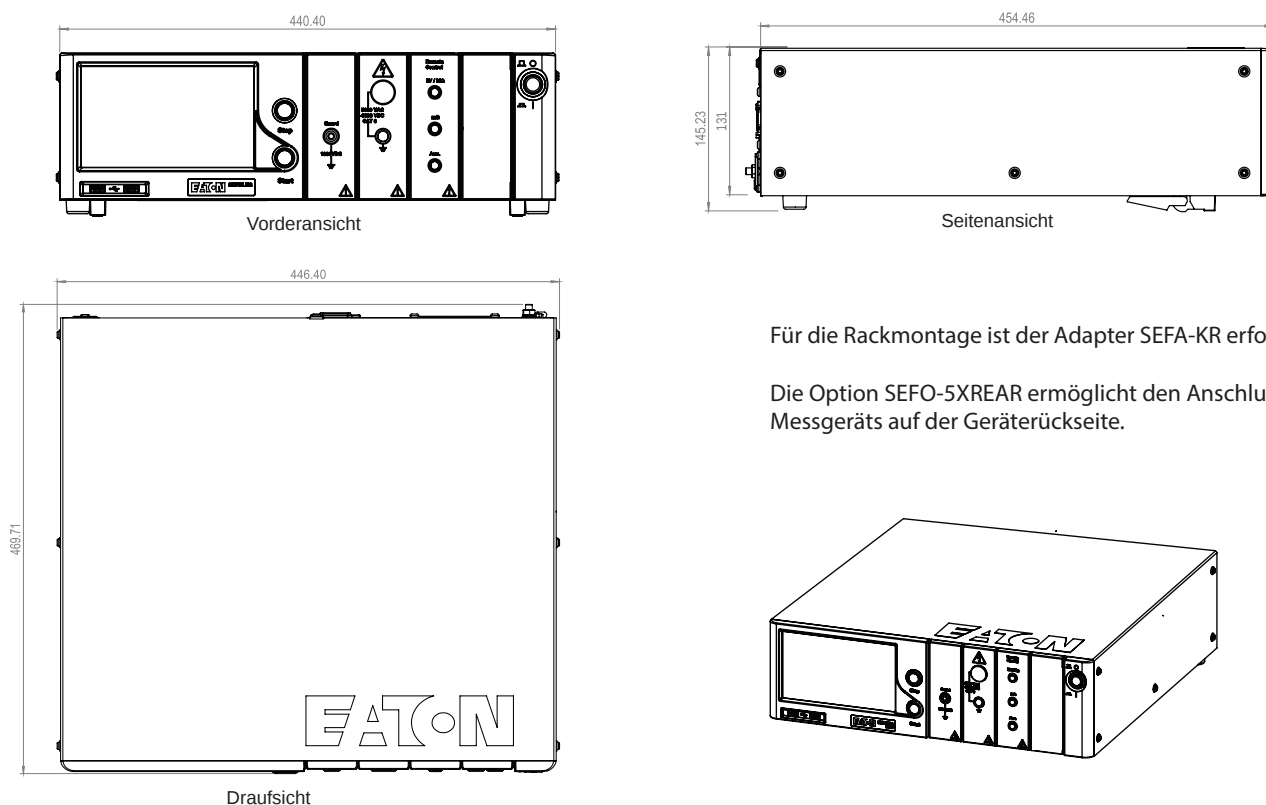
VORDERSEITE



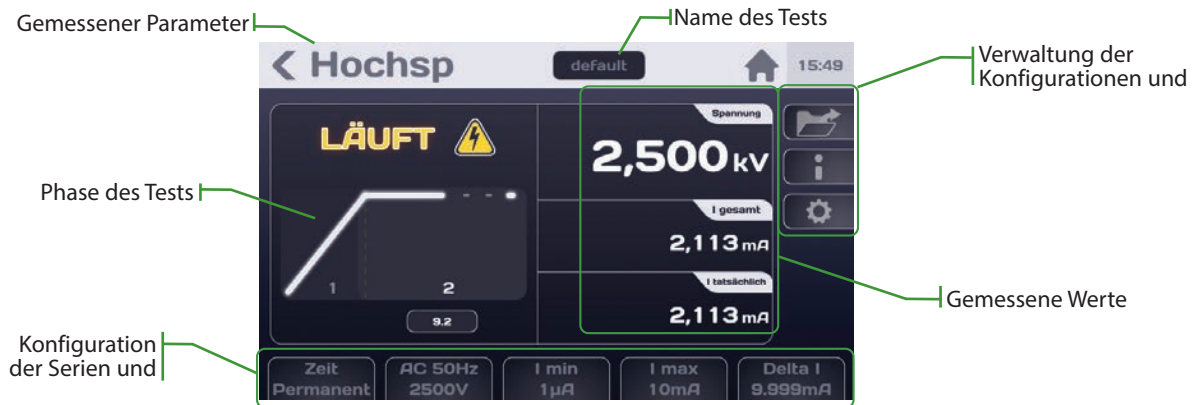
RÜCKWAND



MASSZEICHNUNGEN



SEFELEC 506-H: Touchscreen - Gesamtansicht



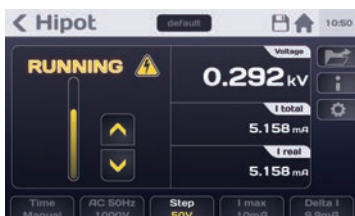
Test OK beendet



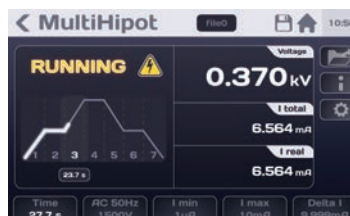
Test NICHT OK beeen-



Modus Kontinuierliche



Manueller Modus



Mehrfachrampenmodus



Auswahl des Zeitsteuerungsmodus



Konfiguration der Kommunikationsparameter



Konfiguration der Messparameter



Speichern der Parameter und Ergebnisse

SEFELEC 506-H: Zubehör und Optionen



Zubehör

- SEFA-TE65-02 ^(*) Hochspannungs-Tastkopf und Messkabel - L.2m.
- SEFA-TE58-02 ^(*) Hochspannungs-Tastkopf mit Fernbedienungen und Messkabel - L.2m.
- SEFA-CO175-02 ^(*) Rückführkabel 4-mm-Stecker - L. 2m.
- SEFA-5XGUARD Kabel für Guard-Anschlusses, 4mm L.2 m
- SEFA-CO180-02 ^(*) Hochspannungskabel ohne Abschluss - L. 2m.
- SEFA-P5X-HRC-02 ^(*) Hochspannungsprüfpistolen mit Fernbedienungen - L.2m
- SEFA-P5X-RT-02 ^(*) Rückführpistolen -L. 2m
- SEFA-KR 19" Rackmontage-Adapter
- SEFA-CO160 Sicherheitsleuchte Rot/grün
- SEFA-5XLIGHT Magnetische Sicherheitsleuchte Rot/grün
- SEFA-CO200 Universeller Prüfadapter Schuko/FR 1500V max.
- SEFA-CO200HV Universeller Prüfadapter Schuko/FR 5000V max.
- SEFA-AO10 Zweihandbedienung für Schutz vor elektrischen Gefahren

^(*) Diese Modelle sind auch mit einer Länge von 5 und 10 m erhältlich, Referenzen wie folgt -02 oder -05



Interner Scannermodul



SEFO-5XRC



SEFO-IEEE488

Optionen

- SEFO-5XRC Anschlussmodul Fernbedienungen
- SEFO-IEEE488 Kommunikationskarte IEEE488-2
- SEFO-5XREAR Anschluss über die Rückwand
- SEFO-4WHV 4-Draht-Erkennung der zu prüfenden Probe
- SEFM-4IHV Modul 4 Kanäle Spannungsfestigkeit-Isolation
- SEFM-8IHV Modul 8 Kanäle Spannungsfestigkeit-Isolation

SEFELEC 506-HTECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Allgemeine Spezifikationen				
Netzstromversorgung	230 VAC ±10 % 50 bis 60 Hz / Einphasig			
Netzschutz	Träge Doppelsicherung des Typs T10AH 250 V			
Eingangsleistung	700 VA max.			
Temperaturbereich	Lagerung: -10°C bis +60°C Gebrauch: 0°C bis +45°C Garantie der Spezifikation nach 1/2 Std. Vorwärmen und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit < 50 %			
Betriebshöhe / Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 2000 Meter / 80 % max. @ 31°C			
Abmessungen und Gewicht	Höhe	Breite	Tiefe	Gewicht
	131 mm	440 mm	455 mm	20 kg
Ausgangsspannung				
Signal	50 Hz oder 60 Hz, sinusförmig			
Einstellbereich	100 V bis 5000 V _{AC} 100 V bis 6000 V _{DC}			
Polarität DC	Pluspol des Generators mit der Masse verbunden			
Dynamische Stabilität	für $\Delta V_{\text{Netz}} = \pm 10 \%$ Schwankung der Messspannung < ± 3 %			
Restwelligkeit bei DC	< 3 % bei einer Stromstärke <3 mA @ 6000 V _{DC}			
Präzision des Generators	± (3 % + 5 V) bei einer Stromstärke <10 mA in den Einstellbereichen AC oder DC			
Max. Kapazität der gemessenen Probe	< 1 µF (Entladezeit < 10 s)			
Entladewiderstand	1,5 MΩ bei DC - Entladung des Testelements und der internen Kapazitäten			
Ablesen der Spannung				
Durch ein Kilovoltmeter mit direktem Anschluss an den Ausgangsklemmen				
Präzision / Auflösung	± (1,5 % + 5 V) / 6000 Punkte			
Strom				
Bemessungsstrom	Von 800 bis 5000 VAC kapazitive Schaltung		>100 mA	
	Von 1500 bis 5000 VAC Widerstandsschaltung		>100 mA	
	Von 40 bis 6000 VDC		>20 mA	
Kurzschlussstrom	≥ 100 mA			
Fehlererkennung				
Anzeige des Fehlers durch eine Meldung auf dem LCD-Display, LED-Kontrollleuchten und Signalton. Speicherung der Durchschlagsspannung und des Fehlerstroms I _{MAX} .				
Modus Variation der Stromstärke ΔI: Der Detektor ΔI (Delta I) subtrahiert automatisch den Strom, der normalerweise die Probe durchläuft (I = U/Z) von dem, der bei einem Fehler (Durchschlag) plötzlich auftritt: I' = I + I _{Fehler}				
Einstellung der Amplitude	von 1 mA bis 100 mA ±(10 % + 0,5mA) in Schritten von 10 mA _{AC} DC : Bereich 1 mA-5 mA nur für UN<3000 VDC			
Einstellung der Impulsbreite	10 µs ± 20 %			
Modus Stromschwellenwert I_{MAX}: Amplitude einstellbar von 0,1 mA bis 110 mA in Schritten von 0,1 mA Das Messgerät misst kontinuierlich den Strom, der die Probe durchläuft, und vergleicht ihn mit den jeweiligen Schwellwerten:				
Oberer Schwellwert > 0,000 mA und unterer Schwellwert 0,000 mA	Der gemessene Strom entspricht mindestens dem Schwellwert und für den Test wird gemeldet: „NICHT OK“: TRENUNG“. Wenn die Stromstärke unter dem oberen Schwellwert liegt, wird der Test für „OK“ erklärt			
Unterer Schwellwert > 0,000 mA und Oberer Schwellwert > Unterer Schwellwert	Liegt die gemessene Stromstärke in dem durch die Schwellwerte festgelegten Bereich, ist der Test „OK“ - außerhalb dieses Bereichs wird der Test für „NICHT OK“ erklärt.			
Modus Stromschwellenwert I_{MIN}: Es kann eine Mindeststärke für den Strom angegeben werden, der die Probe durchläuft. Der I _{MIN} -Wert kann von 0,0 mA bis 109 mA eingestellt werden. Die Verwendung des I _{MIN} -Modus gewährleistet, dass die Probe korrekt an das Gerät angeschlossen ist				
Modus ohne Erkennung: In diesem Fall erfolgt keine Kontrolle des Stromwerts (Brennmodus). Gegen Überhitzung geschützter Generator.				
Messung des Dauerstroms				
Das Ablesen des Stromwerts erfolgt über einen direkt im Testkreis positionierten Shunt.				
Auflösung	11000 Punkte			
Präzision	Strom gesamt/tatsächlich (AC) gesamt (DC)	0,01 mA bis 110,0 mA	± (1,5 % + 20 µA _{AC}) - TRMS Messung / ± (3 % + 1 mA _{AC}) ± (1,5 % + 20 µA _{DC})	
Laufzeit				
KONTINUIERLICHER Modus	Die Anstiegszeit gilt für die Messung. Die Ausgangsspannung entspricht dem Sollwert. Stopp bei Fehler oder Betätigung des roten Knopfes auf der Vorderseite.			
MANUELLER Modus	Für die Messung gilt keine Zeit. Manuelle Kontrolle durch die Pfeile (nach oben und unten) auf dem Bildschirm. Stopp bei Fehler oder Betätigung des roten Knopfes auf der Vorderseite.			
AUTOMATISCHER Modus	Der Test umfasst 3 aufeinanderfolgende Phasen: Linearer Anstieg bis zum gewünschten Wert (Anstieg), Halten beim programmierten Wert (Halten) und schrittweise Rückkehr zu 0 (Abfall)			
Programmierung	Anstieg-Abfall Halten	0,1 bis 9999,0 s in Schritten von 0,1 s, Präzision +/- 20 ms 0,0 bis 9999,0 s in Schritten von 0,1 s, Präzision +/- 20 ms		
Präzision	+/- 20 ms			